

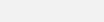
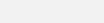
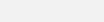
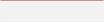
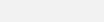
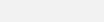
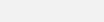
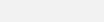
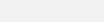
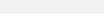
►►► Iden des März

Der 9. März 2020 hatte es in sich. Viele Experten sprechen bereits von einem „Schwarzen Montag“, vergleichbar mit jenem Schwarzen Montag vom 19. Oktober 1987.

Der DAX war bis zum Börsenschluss am Montag, 9. März 2020, um 7,94% gefallen. Ebenso fielen sämtliche anderen DAX-Werte, besonders stark betroffen waren X-DAX (basierend auf Derivaten des elektronischen Handelssystems Xetra) und der CGAX (Citi DAX Indikation, misst die Entwicklung des gesamten deutschen Aktienmarktes).

Der Dow Jones sank bis zum Börsenschluss am Montag, 9. März 2020, um 7,78%.

Börsenindizes Schlusskurs 9. März 2020

Deutschland							
<input type="radio"/>	DAX	zum ETF	10.625,02	-916,85	-7,94%		
<input type="radio"/>	X-DAX		10.356,09	-1.190,98	-10,31%		
<input type="radio"/>	L-DAX		10.488,78	-1.075,88	-9,30%		
<input type="radio"/>	CGAX		10.354,91	-1.195,04	-10,34%		
<input type="radio"/>	MDAX	zum ETF	23.091,71	-1.659,06	-6,70%		
<input type="radio"/>	L-MDAX		22.887,36	-1.847,07	-7,46%		
<input type="radio"/>	SDAX	zum ETF	10.302,42	-750,68	-6,79%		
<input type="radio"/>	TecDAX	zum ETF	2.636,50	-188,04	-6,65%		
<input type="radio"/>	L-TecDAX		2.589,17	-238,70	-8,44%		
Europa							
<input type="radio"/>	E-STOXX 50	zum ETF	2.959,07	-273,00	-8,44%		
<input type="radio"/>	CGSTOXX		2.875,47	-355,73	-11,00%		
<input type="radio"/>	FTSE 100	zum ETF	5.965,77	-496,78	-7,68%		
<input type="radio"/>	SMI	zum ETF	9.196,60	-540,22	-5,54%		
<input type="radio"/>	ATX	zum ETF	2.379,93	-235,63	-9,00%		
Amerika							
<input type="radio"/>	Dow Jones	zum ETF	23.851,02	-2.013,76	-7,78%		
<input type="radio"/>	S&P 500	zum ETF	2.746,56	-225,81	-7,59%		
<input type="radio"/>	NASDAQ 100	zum ETF	7.948,02	-582,30	-6,82%		
<input checked="" type="radio"/>	BOVESPA		86.067,20	-11.098,69	-11,42%		
<input checked="" type="radio"/>	IPC Mexico		38.730,56	-2.720,87	-6,56%		
Asien							
<input checked="" type="radio"/>	Nikkei 225	zum ETF	19.867,12	+168,36	+0,85%		
<input checked="" type="radio"/>	Hang Seng	zum ETF	25.047,92	-1.117,98	-4,27%		
<input checked="" type="radio"/>	Shanghai B	zum ETF	237,19	-5,85	-2,40%		
<input checked="" type="radio"/>	KOSPI Index		1.963,88	+6,17	+0,31%		
<input checked="" type="radio"/>	SENSEX		35.634,95	-1.941,67	-5,16%		

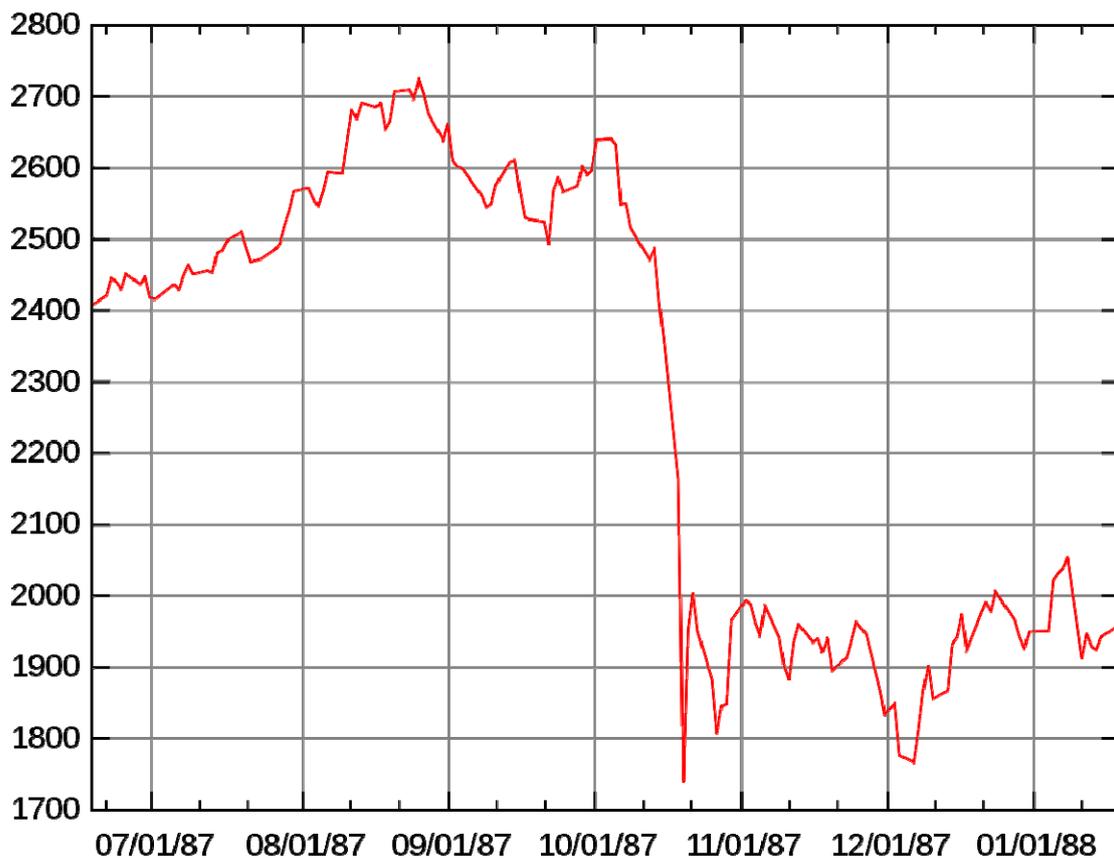
Quelle: onvista.de (09.03.2020)

Ein Vergleich mit dem Börsensturz vor 33 Jahren, am 19. Oktober 1987, liegt nahe.

Börsencrash Oktober 1987

Der Dow Jones fiel damals innerhalb eines Tages um 22,6% (um 508 Punkte auf 1.738,74 Punkte). Dies war der größte prozentuale Rückgang innerhalb eines Tages in dessen Geschichte.¹

Dow Jones (1987-06-19 through 1988-01-19)



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Schwarzer_Montag (10.03.2020)

An vielen Börsen wurde der Handel kurzzeitig ausgesetzt, was damals wie heute auf den Einfluss des Computerhandels zurückzuführen ist.

¹ Wichtig ist es, die Abschwünge immer prozentuell zu vergleichen, da der absolute Wert heute viel höher ist als jemals in der Geschichte.

Dies gab der US-Zentralbank Zeit, Liquidität in den Markt zu pumpen und den Crash abzufedern. Zusätzlich begannen Unternehmen damit, ihre eigenen Aktien zurückzukaufen (sei es um den Kurs zu stützen und/oder um die niedrigen Kurse als Kaufgelegenheit zu nutzen). Am Ende der Woche, am Freitag, den 23. Oktober, notierte der Dow Jones bereits wieder bei 1.951 Punkten.

15 Monate nach dem „Schwarzen Montag“, Anfang 1989, erreichte der Dow Jones mit 2.247 Punkten wieder das Niveau vor dem Börsencrash.²

Dow Jones 1987 - 1990



Quelle: https://www.finanzen.net/index/dow_jones/seit1928 (11.03.2020)

Finanzkrise 2008/2009

Am 15. September 2008, als die US-amerikanische Investmentbank Lehman Brothers in New York Insolvenz beantragen musste und damit den Beginn der schwersten weltweiten Finanzkrise seit 1929 markierte, vollzog sich auch der Abschwung des Dow Jones nicht sofort.

² https://de.wikipedia.org/wiki/Schwarzer_Montag (10.03.2020)

Dow Jones während der Finanzkrise 2008/2009

Datum	Schlusskurs	Tagesverlust/-gewinn
15.09.2008	10.917,51	-4,99%
06.10.2008	9.955,50	-3,58%
13.10.2008	9.387,61	11,08%
15.10.2008	8.577,91	-7,87%
09.03.2009	6.547,05	-1,20%
14.10.2009	10.015,86	1,46%

Quelle: https://www.finanzen.net/index/dow_jones/historisch, Tabelle: TradeCom Economics© (11.03.2020)

Erst ab Herbst 2008 wirkte sich die Finanzkrise zunehmend in der Realwirtschaft aus. Die Aktienkurse brachen weiter ein. Am 6. Oktober 2008 schloss der Dow Jones mit 9.955,50 Punkten erstmals seit 26. Oktober 2004 unter der Grenze von 10.000 Punkten.

Im Zuge der Krise stieg die Volatilität des Dow Jones. Am 13. Oktober 2008 erzielte er mit einem Plus von 11,08% den größten prozentualen Tagesgewinn seit 21. September 1932. Zwei Tage später, am 15. Oktober 2008, markierte der Dow Jones mit einem Minus von 7,87 % den größten prozentualen Tagesverlust seit 26. Oktober 1987. Dieser Wert gleicht dem Verlust von 7,78% am 9. März 2020.

Auf den tiefsten Stand seit 14. April 1997 fiel der Dow Jones dann am 9. März 2009, als er den Handel mit 6.547,05 Punkten beendete. Seit dem Allzeithoch vom 9. Oktober 2007 entspricht das einem Rückgang um 53,8%.

Das Handelsvolumen aller im Dow-Jones-Index gelisteten Unternehmen erreichte im März 2009 mit 10,56 Milliarden Aktien ein Allzeithoch.

Der 9. März 2009 markierte den Wendepunkt der Talfahrt. Ab dem Frühjahr 2009 war der DJIA wieder auf dem Weg nach oben. Am 14. Oktober 2009 beendete er den Handel mit 10.015,86 Punkten erstmals seit dem 3. Oktober 2008 wieder über der 10.000-Punkte-Marke.³ In der Folge der Krise stieg der Dow Jones Index in den kommenden 12 Jahren um sagenhafte 186,20% auf 29.551,42 Punkte am 12. Februar 2020, bis er nach einigen Tagen mit Kursverlusten am Montag, den 9. März 2020, den Einbruch von 7,78% erlitt.

Ceterum censeo TradeCom FondsUniversum esse emendum!

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Reinhard Wallmann

Mag. Margot Steinöcker

(Geschäftsführender Direktor)

(Public Relations)

Risikohinweis!!!

Dies ist eine interne Unterlage und ist nur an einen ausgewählten Personenkreis gerichtet. Sie basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen und dient der zusätzlichen Information unserer Anleger. Sie ist weder ein Anbot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf noch eine Einladung zur Anbotslegung oder eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Wir übernehmen für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen und Daten sowie das Eintreten von Prognosen keine Haftung. Die Unterlage ersetzt keinesfalls eine anleger- und objektgerechte Beratung sowie umfassende Risikoauflärung. Die steuerliche Behandlung der Fonds ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen der Fonds sowie sonstige externe Spesen und Steuern sind in den Performanceberechnungen nicht berücksichtigt und mindern die Rendite der Veranlagung. Ertragserwartungen stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar und sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche künftige Entwicklung.

Die aktuellen Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") sind in deutscher Sprache auf der Homepage www.securitykag.at (Unsere Fonds/Fondsdokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Hessgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

Beratung und Verkauf erfolgen ausschließlich über befugte Wertpapierdienstleister und Banken. SE TradeCom erbringt keine Wertpapierdienstleistungen gem. § 1 Abs. 1 Z 19 BWG. Alle Angaben ohne Gewähr.

³ https://de.wikipedia.org/wiki/Dow_Jones_Industrial_Average (10.03.2020)

SE TradeCom Finanzinvest zur Finanzkrise

2020

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Italien hat ein Problem mit der Arbeitsproduktivität (05.03.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128286&kat=vorschau

Das BIP ist nicht genug (27.02.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128210&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Haushaltsdefizit der USA steigt auf 4,6% (20.02.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128136&kat=vorschau

Afrika wächst (13.02.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128057&kat=vorschau

Keine Chance für den Frieden (06.02.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127960&kat=vorschau

The Party is over (30.01.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127799&kat=vorschau

Neues Denken ist immer gefragt (23.01.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127672&kat=vorschau

Im Zweifel für das Leben (16.01.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127405&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Deutschlands Inflationsrate steigt auf 1,5% (09.01.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127340&kat=vorschau

2019

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Inflationsrate der USA steigt auf 2,1% (19.12.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127230&kat=vorschau

WTO – Stillstand: Es braucht Reformen (12.12.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127170&kat=vorschau

Höchste Zeit zu handeln (05.12.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126996&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Frankreichs Arbeitslosenrate bei 8,6% (28.11.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126870&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Deutschlands BIP steigt auf 0,5% (21.11.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126119&kat=vorschau

Abschied vom Neoliberalismus (14.11.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126483&kat=vorschau

Welt ohne Zinsen (07.11.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126407&kat=vorschau

Nachhaltigkeit im Finanzsektor (31.10.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126372&kat=vorschau

Dieser Weg wird kein leichter sein (24.10.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126270&kat=vorschau

Nach Draghi die Sintflut? (17.10.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126194&kat=vorschau

Geht es bergab mit der Weltwirtschaft? (10.10.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126116&kat=vorschau

Wird es zu eng auf der Erde? (03.10.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126049&kat=vorschau

Soziale Gerechtigkeit in der EU (26.09.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125970&kat=vorschau

Auto in der Krise – die Wende zur Elektromobilität (19.09.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125889&kat=vorschau

Wirtschaftliche Ungleichheit (12.09.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125635&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Bevölkerung der Eurozone wächst langsamer (05.09.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125586&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Frankreichs Arbeitslosenrate sinkt erneut (29.08.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125382&kat=vorschau

Die inverse Zinskurve: Rezession in den USA? (22.08.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125338&kat=vorschau

Negativzinsen - die späte Ehre des Silvio Gesell (08.08.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125323&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Staatsverschuldung der Eurozone steigt auf 85,9% des BIP (01.08.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125270&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Militärausgaben der Eurozone steigen auf 198,4 USD (25.07.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125249&kat=vorschau

Das Erbe von Bretton Woods (18.07.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125153&kat=vorschau

Great Expectations (11.07.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124927&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Deutschlands Arbeitslosenrate sinkt auf 3,1% (04.07.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124850&kat=vorschau

Wirtschaftsparadoxon - Deutschlands sinkende Produktivität (27.06.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124754&kat=vorschau

Rezessionsgefahr ja oder nein.docx (19.06.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124720&kat=vorschau

Die Aufholnot der Wirtschaftswissenschaft (13.06.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124689&kat=vorschau

Wo bleibt nur die Inflation? (06.06.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124598&kat=vorschau

Europas Wirtschaftspolitik muss auf Kurs (29.05.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124530&kat=vorschau

Fernweh als Wirtschaftsfaktor (23.05.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124395&kat=vorschau

Fleisch (16.05.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123686&kat=vorschau

Flüssigerdgas aus den USA erobert den Energiemarkt (09.05.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123545&kat=vorschau

Aufrüstung in den USA und China (02.05.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123500&kat=vorschau

Target2-Salden (25.04.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123463&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren (18.04.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123418&kat=vorschau

Ist die NATO überholt (11.04.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123336&kat=vorschau

Wie die Leistungsbilanz der Eurozone zu lesen ist (04.04.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123287&kat=vorschau

Deutschlands Schuldenstand sinkt weiter (28.03.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123188&kat=vorschau

Euro-Wechselkurs und Leistungsbilanzen (21.03.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123115&kat=vorschau

Arbeitslosenrate der Eurozone auf Tiefstand (14.03.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122794&kat=vorschau

Inflation – quo vadis? (07.03.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122724&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren (28.02.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122628&kat=vorschau

Das Verhältnis von Handel und Wachstum (21.02.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122564&kat=vorschau

Hat das BIP eine Zukunft (14.02.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122481&kat=vorschau

Globale Bündnisse (31.01.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122196&kat=vorschau

Globale Freihandelsabkommen (24.01.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122092&kat=vorschau

Bruttonationaleinkommen global (17.01.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=121790&kat=vorschau

Kapitalmarktstrukturen 2018 (10.01.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=121719&kat=vorschau